

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0071-I/A/5/2017

Wien, am 13. April 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an meine Amtsvorgängerin gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11872/J der Abgeordneten Bruno Rossmann, Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 7:**

- Wie hoch war der Gesamtbetrag der Einsparungen im Verwaltungsbereich bzw. bei den Förderungen zur Gegenfinanzierung im Jahr 2016?
- Welche konkreten Vorgaben hat Ihnen das Finanzressort diesbezüglich gemacht?
- Wie hoch waren die Einsparungen im Verwaltungsbereich in Ihrem Ressort im Jahr 2016?
- Wie hoch waren die Förderungskürzungen in Ihrem Ressort im Jahr 2016?
- Welche konkreten Sparmaßnahmen in der Verwaltung wurden 2016 umgesetzt?
- Welche budgetären Effekte hatten die gesetzten Maßnahmen im Jahr 2016? (Bitte um Angabe des eingesparten Betrags pro Maßnahme.)
- Welche konkreten Förderungen wurden von Ihrem Ressort in welcher Höhe im Jahr 2016 gestrichen bzw. gekürzt? (Bitte um Angabe der finanziellen Wirkung je Förderung.)

Die im Rahmen des BFG 2016 bzw. BFRG 2016-2019 seitens des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen umgesetzten Einsparungen betrugen für die UG 24 in Summe 7,162 Mio. € (Konsolidierungsbetrag).

Diese Einsparungen ergaben sich aus der Kürzung von sogenannten „Ermessensausgaben“ und einer Fülle unterschiedlicher Verwaltungsreformmaßnahmen, welche auch bereits gesetzt wurden und nun zum Ergebnis der Einsparungen beitragen.

Als Beispiele können folgende Verwaltungsreformmaßnahmen genannt werden:

- Kürzung Basiszuwendung an AGES € 2.625.000,00
- Streichung Bundeszuschuss für den Beitrag zum erweiterten Versicherungsschutz in der AUVA für Freiwilligenorganisationen € 1.000.000,00
- Streichung des Bundeszuschusses an die SV zur Jugendlichenuntersuchung € 1.200.000,00
- Streichung des Bundeszuschusses an die SV für Vorsorgeuntersuchungen von im Ausland versicherten Österreicherinnen € 100.000,00
- Streichung der Ersatzleistung des Bundes an die SV für UV-Leistungen bei Auslandseinsätzen € 250.000,00

Des Weiteren wurden durch niedrige Dotierungen z.B. im Zentralbudget und die Reorganisation der Suchtmittelevidenz weitere rd. 2 Mio. € eingespart.

Dr. <sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, MSc

